

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
Am Sauwald 1
09487 Schlettau OT Dörfel



18.03.2026

Leistungsverzeichnis (LV)

Freihändige Vergabe gem. § 3a Abs. 4 Satz 2 VOL/A
Vergabe Nr. V0012/2026

Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen des durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) geförderten grenzübergreifenden Projektes Interreg Sachsen - Tschechien 2021-2027 in Kooperation mit dem tschechischen LEAD-Partner Čmelák - Společnost přátel přírody z.s..

Auftraggeber: Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH, Am Sauwald 1, 09487 Schlettau OT Dörfel

Dienstleistung Mulchen und Fräsen mit Traktor zur Umsetzung von Sukzessionsbeseitigungen im Maßnahmenpaket 4

1. Vorbemerkungen
 - 1.1. Die nachfolgend beschriebene Maschine soll zu Dienstzwecken im Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH zum Einsatz kommen.
 - 1.2. Angebote, in denen die geforderte Ausstattung lt. LV nicht angegeben ist und in denen Preisangaben und Erklärungen fehlen, werden von der Wertung ausgeschlossen.
2. Umfang der Leistung

Ausführungszeitraum: **27.-30.04.2026 (Alternativtermin nach Absprache)**

Ausführungsort: Flächennaturdenkmal „Am Gründelwald“
Grumbacher Str./Jöhstädter Str., 09477 Jöhstadt

Arbeiten: Teilfläche 1:
1.000 m² Wurzelstöcke von Laubgehölzen mulchen (bis 40 cm Durchmesser, Gebüsche, Hecken, Laub- und Nadelbäume – bereits gefällt und beräumt)

Teilfläche 2:
1.000 m² Wurzelstöcke eines Fichtenbestands mulchen und tief fräsen (bis 40 cm Durchmesser ca. 30-jährig, bereits gefällt und beräumt, Frästiefe i. M. mindestens 25 cm)

Maschinentyp: schwerer Forstmulcher und schwere Forstfräse am Traktor
3. Prüfung der Binnenmarktrelevanz:
 - 3.1. Gemäß dem Gemeinsamen Umsetzungsdokument des Interreg-Programms Sachsen – Tschechien 2021–2027 zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik ist nach den Nebenbestimmungen, Punkt 1.4, die Einhaltung der Transparenzpflicht im Hinblick auf eine mögliche Binnenmarktrelevanz zu prüfen und gegebenenfalls zu berücksichtigen.

- 3.2. Eine Binnenmarktrelevanz ist danach anzunehmen, wenn der Auftrag potenziell für Wirtschaftsteilnehmer aus anderen Mitgliedstaaten von Interesse sein könnte. Grundsätzlich ist bei Aufträgen ab einem geschätzten Auftragswert von 1.000,00 € netto sowie bei Vergaben im grenznahen Raum von einer Binnenmarktrelevanz auszugehen.
- 3.3. Der geschätzte Auftragswert liegt über 1.000,00 € netto. Vor diesem Hintergrund ist grundsätzlich von einer Binnenmarktrelevanz auszugehen.
Daher ist der Beschaffungswille in geeigneter Weise zu veröffentlichen, sodass auch Wirtschaftsteilnehmer aus anderen Mitgliedstaaten die Möglichkeit haben, Kenntnis von der beabsichtigten Vergabe zu erlangen und sich gegebenenfalls am Verfahren zu beteiligen.
4. Wahl der Vergabeart
 - 4.1. Bei der Wahl der Vergabeart war maßgeblich, dass die Leistungen des Mulchens und FräSENS mit Traktor kurzfristig und witterungsabhängig am Einsatzort erbracht werden müssen. Dabei ist eine hohe Flexibilität sowie eine bedarfsgerechte Einsatzplanung erforderlich, da die Arbeiten stark von äußeren Bedingungen wie Wetter, Bodenverhältnissen und Vegetationszustand abhängen.
 - 4.2. Zudem ist eine enge Abstimmung zwischen Auftraggeber und Dienstleister notwendig, da sich Einsatzzeiten und -umfänge kurzfristig ändern können. Ein regional ansässiger Anbieter kann diese Anforderungen besser erfüllen, insbesondere durch kurze Anfahrtswege, schnelle Reaktionszeiten und die Möglichkeit, Maschinen und Personal flexibel einzusetzen. Dadurch wird eine zuverlässige und kontinuierliche Leistungserbringung über den gesamten Zeitraum sichergestellt.

Vor diesem Hintergrund wurde die Freihändige Vergabe nach VOL/A als geeignete Vergabeart gewählt.
5. Preis
 - 5.1. Angabe Preis pro Einheit sowie Gesamtkosten
 - 5.2. Hinweis auf eventuelle zusätzliche Kosten/Nebenkosten (z. B. Versicherung/Selbstbeteiligung Schaden, Kosten Übernutzung, Mehrwertsteuer)
6. Zahlungsbedingungen
 - 6.1. Zahlungsmodalitäten: 30 Tage nach Rechnungserhalt (wenn abweichend bitte angeben)
 - 6.2. Rechnungsstellung: nach Lieferung
7. Besonderheiten
 - 7.1. Dokumentation der Lieferung (Lieferschein)
 - 7.2. Ansprechpartner für Rückfragen: Stefan Siegel (Rufnummer 0171 / 234 249 2)
8. Zuschlagskriterien (Bestbieterprinzip)
Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.
9. Fristen
 - 9.1. Angebotsfrist: 14.04.2026, 10:00 Uhr
 - 9.2. Bindefrist an das abgegebene Angebot: 14.05.2026

Naturschutzzentrum Erzgebirge
gemeinnützige GmbH
Am Sauwald 1
09487 Schleibitz OT Dörfel
www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Datum, Unterschrift
Bestätigung durch Verantwortlichen